Grüne Kreisverband Mettmann, Kreismitgliederversammlung

Donnerstag, den 17. Mai 2018, in Alt Erkrath, Bahnstraße 2 – 4 (Kaiserhof)

Beginn: 19:30 Uhr, Ende 21:30 Uhr

Sitzungsleitung: Andreas Kanschat, Ophelia Nick

Tagesordnung

1. Begrüßung und Formalia

2. Bericht aus den Gremien

3. Bericht des Kreiskassierers zum Haushaltsjahr 2017 und mittelfristige Finanzplanung

4. Bericht der Kassenprüferinnen und Entlastung des Vorstands

5. Neuwahl der Kassenprüfer*innen

6. Wahl der LDK Delegierten

7. Vorbereitung der LDK in Troisdorf am 15./16.06.2018

8. Verschiedenes

1. Begrüßung und Formalia

Andreas Kanschat und Ophelia Nick begrüßen die Teilnehmer der KMV. Die Versammlung ist beschlussfähig, alle Mitglieder haben die Einladung form- und fristgerecht erhalten.

Verabschiedung des Protokolls der letzten KMV vom 11.01.2018, zu finden unter: http://www.gruener-kreisverband-mettmann.de/wp-content/uploads/wordpress/Vorlaeufiges_Protokoll_KMV11.01.2018.pdf

Das Protokoll der letzten Sitzung wird bei bei einer Enthaltung, ohne Nein Stimmen verabschiedet.

Zur Tagesordnung schlägt der Kreisverbandsvorstand vor, die TO dahingehend ändern, sodass die Berichte aus den Gremien zwischen den Wahlgängen der Delegierten zur LDK stattfinden. Die Versammlung stimmt diesem Vorschlag einstimmig zu.

In diesem Jahr finden bei den kommenden KMVen die Wahlen zum KV Vorstand statt. Der Kreiskassierer wird neu gewählt, da Jörn Leunert in diesem Jahr nach Hamburg zieht.

2. Bericht aus den Gremien

Schabi Abromand berichtet über die Gründung der Grünen Jugend im Kreis Mettmann. Vorsitzende der Grünen Jugend im Kreis Mettmann sind Marc Oppermann und Merle Dohn. Die erste Sitzung fand mit kleiner Mitgliederzahl statt. Marc Oppermann stellt sich vor. Ziel ist, Grüne Jugend im Kreis Mettmann aufbauen, Mitglieder gewinnen. Martina Köster-Flashar ergänzt zum Ring der politischen Jugend im Kreis Mettmann. Hier kann eine Unterstützung mit Finanzmitteln aus der Kreisverwaltung beantragt werden.

Frage aus der Versammlung zur Erreichbarkeit der Grünen Jugend: Es wird eine offizielle Mailadresse eingerichtet, einen Facebook-Auftritt, Abschnitt auf Homepage des Grünen Kreisverband. Unterstützung für Veranstaltungen in den kreisangehörigen Städten auf Einladung durch die Grünen Ortsverbände.

Ina Besche-Krastl berichtet zum Rücktritt von Christina Schulze-Föcking und zur Befragung von Herrn Laschet im Landtag. Keine Antwort der Landesregierung auf Fragen der Opposition zu Christina Schulze-Föcking. Bündnis 90/Die Grünen beantragen parlamentarischen Untersuchungsausschuss zur Aufklärung der Vorwürfe gegen Ex-Ministerin Schulze-Föcking.

Bernhard Ibold berichtet über die aktuellen Aktivitäten der Grünen Kreistagsfraktion. Die Dialogreihe wurde fortgesetzt: Ein Gespräch mit der Gleichstellungsbeauftragten fand statt, Landrat Hendele hat die Grüne Fraktion besucht und ausführlich zu den Entwicklungen bei der Metropolregion Rheinland, den regen Zuzügen das Kreisgebiet, Wohnungsmarkt und Bauaktivitäten im Kreisgebiet, die zu Flächenverbrauch führen. Die Grüne Kreistagsfraktion hat die Unternehmerkreis Mettmann (UKME) besucht, das Gespräch fand bei der Haaner Felsenquelle statt. Hier wurde ein guter Dialog begonnen, das nächste Gespräch soll das Thema Verkehr zum Schwerpunkt haben. Die Grünen haben mehrere Anfragen zum Kreistag gestellt: Eine Anfrage bezieht sich auf den vierspurigen Ausbau der A3. Hierzu gibt es kaum öffentliche Kommunikation auf Kreisebene. Grünes Anliegen ist es, Bürgerinteressen wesentlich stärker einzubeziehen, die Menschen gegen Lärm zu schützen, die Gesundheit der Menschen zu schützen, die Umwelt zu schützen. Zwei aktuelle Anfragen: Sozialausschuss Antrag „Verpflichtungserklärungen“ Bürgen für Geflüchtete und Asylbewerber sollen abgelöst werden. Und Bündnis 90/Die Grünen stellen eine Anfrage zum Thema Flucht und Migration, Ausbildungsduldung. Hier haben die Städte unterschiedliche Handhabungen von Abschiebungen von Geflüchteten mit Ausbildungsduldung; unbegleitete Jugendliche.

Martina Köster-Flashar berichtet aus dem Bildungsbereich: Im Kreisgebiet gibt es neu eingerichtete Förderzentren. Ein erster Besuch hat stattgefunden im Förderzentrum Mitte. Dabei mussten die Vertreterinnen die unerfreuliche Erfahrung machen, dass in in den Städten, in denen wo Hauptschulen schließen und keine Kooperationen mit anderen Städten bestehen, Kinder, die für die Hauptschule geeignet sind, ein sogenanntes „AOSF“-Verfahren bekommen, mit der Empfehlung als Behinderte beschult zu werden, sodass diese Kinder an der Förderschule beschult werden können. Die Grünen werden eine Anfrage an den Kreisausschuss stellen, eine Musteranfrage für die Grünen Ortsverbände in den k.a. Städten ist in Vorbereitung. Es müssen Gesamtschulplätze geschaffen werden!

Alexandra von der Heiden berichtet zum bevorstehenden GEPA-Besuch der Kreistagsfraktion in Wuppertal, 20.06. Alle Mitglieder des Grünen Kreisverbandes sind herzlich eingeladen. Um teilzunehmen, bitte eine Mail an: gruene.fraktion@kreis-mettmann.de

Ophelia Nick berichtet aus dem KV Vorstand: Es gibt eine Tasche für Neumitglieder für unsere Willkommenskultur: grüne Tasse, Blütensamen, Stift, Gummibärchen, Logo als Anstecker, Pressemappe mit Material inklusive Wahlprogramm, Material aus den kreisangehörigen Städten, KV bietet an, OVen können dies für 5 € kaufen (Wert 10 €). Frühlingsfest auf KV Ebene, willkommen für Neumitglieder.

3. Bericht des Kreiskassierers zum Haushaltsjahr 2017 und mittelfristige Finanzplanung

Der Entwurf zum Haushaltsplan für das laufende Jahr 2018 und die mittelfristige Finanzplanung sind als Anlage mit der Einladung an die Mitglieder versendet worden. Tatsächliche Zahlen aus 2017 – Verlust 2017 aufgrund der Ausgaben für die Wahlkämpfe. Die finanzielle Entwicklung des Kreisverbandes in die Zukunft ist zurzeit schwer abschätzbar, die Vermögensentwicklung geht nach oben, selbst bei vorsichtiger Schätzung, Beiträge der Mandatsträger sind gestiegen, Martina Köster Flashar und Norbert Stapper führen höhere Beiträge an den KV ab. Gelder sollen Europawahl 2019 eingesetzt werden, ca. € 8000, ggf. auch mehr, für Kommunalwahl 2020 geplant: ca. € 20.000. Aufgrund des Ergebnisses bei der Landtagswahl 2017 sind geringere Zuschüsse durch den Landesverband für Wahlkämpfe möglich. Kreisverband Mettmann ist finanziell sehr gut aufgestellt.

Mündlich ergänzte Kreiskassierer Jörn Leunert, dass aufgrund der Erhöhung des Mitgliedsbeitrags pro Mitglied an Landesverband die Zeilen "Abführung an LV und BV"
und "Abführungen von OV an KV" ab 2018 von jeweils 16000€ auf 17750€ erhöht werden mussten. Diese Änderung erfolgte nach Aussendung der Unterlagen und Bedarf der Protokollierung. Da die Abstimmung über den Haushaltsplan nach dieser mündlichen Ergänzung erfolgte, ist diese Änderung von den Mitgliedern genehmigt.

Nach Bericht durch die Kassenprüferinnen, Heike Linnert und Beate Barabasch, wird über die Entlastung des Vorstands und die Zustimmung zum Haushaltsplan abgestimmt. Diese erfolgt einstimmig, ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen.

4. Bericht der Kassenprüferinnen und Entlastung des Vorstands

Bericht der Kassenprüferinnen, Heike Linnert und Beate Barabasch: Keine wesentlichen Beanstandungen LDK- und BdK-Delegierte könnten etwas mehr Verzichtsspenden an den KV machen. Kassenprüferinnen beantragen Entlastung des Vorstandes. KV beschließt, ohne Gegenstimmen und Enthaltungen, die Entlastung des Vorstandes.

5. Neuwahl der Kassenprüfer*innen

Versammlung schlägt vor Erhard Weber und Alexandra von der Heiden als Kassenprüfer.
Die neuen Kassenprüfer werden einstimmig, ohne Enthaltung und Gegenstimme gewählt.

6. Wahl der LDK Delegierten

3 Frauenplätze und 2 offene Plätze

Andreas Kanschat wird für die Wahlleitung vorgeschlagen.

Frauenplätze werden en bloc gewählt.

Jedes Mitglied hat 3 Stimmen zur Verfügung, muss 3 verschiedene Personen wählen.

Vorschlag: Sandra Ernst wird vorgeschlagen, Beate Barabasch, Ina Besche-Krastl .

Wahlhelfer: Jörn Leunert, Hartmut Toska.

Die Kandidatinnen stellen sich kurz vor.

Abstimmung: Andreas Kanschat schließt den Wahlgang.
Ergebnis 38 Stimmen, 1 Gesamtenthaltung, Sandra 35, 33 für Beate, 27 für Ina. Damit haben alle drei Kandidatinnen das Quorum erreicht. Die gewählten LDK-Delegierten nehmen die Wahl an.

Offene Plätze: Vorschläge Dirk Kapell, Abdul Ghafor, Nils Lessing.

Jedes Mitglied hat zwei Stimmen, müssen auf die drei Kandidaten verteilen.

Die Kandidaten stellen sich kurz vor.

38 Stimmen wurden abgegeben. Ergebnis: Dirk 30 Stimmen, Abdul 26 Stimmen, Nils 14 Stimmen. Die gewählten LDK-Delegierten nehmen die Wahl an.

Vorschläge: 6 Frauenplätze
Martina Köster-Flashar, Rebecca Türkis, Elizabeth Yeboa , Silvia Halusiak, Schabi Abromand, Heike Linnert, Tina Guenther, Alexandra von der Heiden.

Ergebnis: Martina 22, Rebecca 31, Elisabeth 24, Silvia 22, Schabi 31, Heike 18, Tina 21, Alexandra 25.

Jedes Mitglied hat 6 Stimmen.

Offene Plätze: Vorschläge Nils, Marc, Alfons, Roland, René

Abgegeben wurden 35 Stimmen, das Quorum beträgt 18 Stimmen.

Ergebnis: Nils 22, Marc 32, Alfons 21, Roland 35, René 11 Stimmen

Alle gewählten Ersatzdelegierten nehmen die Wahl an.

7. Vorbereitung der LDK in Troisdorf am 15./16.06.2018

Ophelia berichtet aus dem Landesvorstand zu zwei Hauptthemen: Strukturreform des Grünen Landesverbandes – 8 köpfiger Vorstand plus frauenpolitischer Sprecher werden vorgeschlagen, Entscheidung, ob Schatzmeister ehrenamtlich oder hauptamtlich tätig ist, politischer Geschäftsführer/In zu wählen. Dann erst erfolgt die Wahl des neuen achtköpfigen Landesvorstands. Vernetzung des Lavo mit der Basis soll verbessert werden, Parteirat oder Grüne Foren, dies wird diskutiert, aber bei der LDK in Troisdorf noch nicht beschlossen. Frage aus der Versammlung nach Ehrenamtlichkeit oder Hauptamtlichkeit des Schatzmeisters.

Leitanträge: Wohnen ökologisch, sozial, bezahlbar; Schutz vor Obdachlosigkeit/Wohnungslosigkeit. Bezahlbares Wohnen in NRW soll auf ein solides Fundament gestellt werden, dazu ist mehr Wohnungsbau, insbesondere im Bereich der geringeren Mieten und im sozialen Wohnungsbau in den Städten erforderlich. Zielsetzung ist es, bis 2020 ca. 250.000 neue Wohnungen in NRW zu bauen.

Leitantrag: Einsetzung einer Kommission Zukunft der Bildung und bildungspolitische Neuaufstellung. Bildungsthema muss politisch mit einem neuen Ziel besetzt werden, eine kritische Aufarbeitung der Bildungspolitik vor der Wahl 2017 ist erforderlich. Die Grünen müssen rechtzeitig zur Kommunalwahl sprechfähig vor Ort sein.

V-Anträge:

- Stop dem tierschutzwidrigen Transport ins Ausland, AMK Beschluss, Ophelia hat Antrag gestellt.

- Antrag zu Glyphosat, Artensterben und Gesundheitsfolgen, Studien zu den Gesundheitsfolgen/Krebsrisiko, Ophelia hat an diesem Antrag mitgewirkt.

- Antrag zur Begrenzung der Macht der Agro-Chemie-Konzerne, aus Anlass der Übernahme von Monsanto durch Bayer, Antrag gestellt von Katharina Dröge, für vielfältiges Saatgut.

- Sofort-10-Punkte Programm Insektenschutz und Artenschutz, Antrag gestellt von Annemone Spallek.

8. **Verschiedenes**

- *Stadtradeln*: Stadtradeln beginnt in diesen Tagen. Am 19. Mai findet eine Sternfahrt nach Mettmann aus allen Städten statt, mit Ankunft in Mettmann gegen 13:30 Uhr. An diesem Tag findet auch die Einweihung des neuen ZOB in Ratingen statt, im Anschluss folgt die Radtour aus Ratingen. Mettmann startet kurz nach 10 mit einer Rundfahrt. Velbert fährt nach Mettmann.

- *Grünes Grundsatzprogramm* – zweijähriger Prozess für das Grundsatzprogramm, KVen und BAGen können sich ins Grundsatzprogramm einbringen.

Wülfrath, den 22.05.2018

Tina Guenther